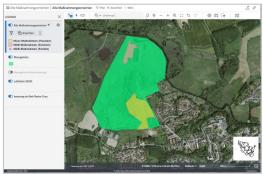
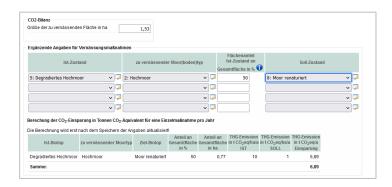
Moordatenbank Schleswig-Holstein







Friedhelm Hosenfeld¹, Johannes Tiffert¹, Matthias Jugelt², Angelika Bretschneider³ und Yvette Krummheuer²

2: Landesamt für Umwelt Schleswig-Holstein (LfU) https://www.schleswig-holstein.de/lfu/ Matthias.Jugelt@lfu.landsh.de, Yvette.Krummheuer@lfu.landsh.de

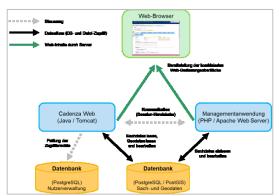
3: Planungsbüro Mordhorst-Bretschneider https://www.buero-mordhorst.de/
Angelika.Bretschneider@buero-mordhorst.de



Überblick

- Einführung
 - Moore und Klimaschutz und relevante Informationen
- Konzeption der Moordatenbank
 - Motivation, Anforderungsanalyse, Anforderungen
- Architektur der Web-Anwendung
 - Grundlegende Komponenten
- Aufbau der Fachanwendung
 - Datenbereiche und Eingabemasken
 - Kombination Maßnahmendatenbank
 - Berechnung der CO₂-Einsparung
 - Moorgeometrien und lagebezogene Informationen
 - Auswertungen
- Zusammenfassung & Ausblick









Einführung: Moore und Klimaschutz

- Moore sind besondere Ökosysteme
 - mit hoher Bedeutung für
 - Wasserhaushalt
 - Biodiversität
 - Klimaschutz
 - Aktuell gestiegener Stellenwert f
 ür Schutz und Renaturierung von Mooren



- Bundesnaturschutzgesetz
 - Verbot von Handlungen, die zur erheblichen Beeinträchtigung oder Zerstörung führen
- Anhang I der FFH-Richtlinie
 - Schutzerfordernisse von Moorlebensraumtypen





Einführung: relevante Informationen

- Erforderlich für aktiven Moorschutz auf behördlicher Ebene
 - Zuverlässige Informationsbasis und Datenhaltung
 - Bereits 2011 im Moorschutzprogramm der Landesregierung als notwendig erkannt
 - Relevanz des Moorschutzes für Klimaschutz führt zur Anforderungen an Abfragen
 - Durchgeführte Renaturierungsmaßnahmen mit Umfang und CO₂-Einsparung
 - Maßnahmenplanung und –analysen
 - Flächenscharfe Prüfung bereits durchgeführter Maßnahmen
 - Ermittlung und Dokumentation künftig notwendiger Maßnahmen
- Relevante Sach- und Geodaten
 - Moortyp, Wasser- bzw. Entwässerungs- sowie ökologischer Zustand
 - Nutzung, Entwicklungsziel, Empfehlungen, angestrebter Zielzustand
 - Treibhausgasemissionen (vor und nach Maßnahmenumsetzung)
 - Angaben zu Schutzgebieten und Biotopen
 - Vor Ort zuständige Akteure, Fördergelder, Finanzmittel





Konzeption: Motivation

- Motivation f
 ür Neuentwicklung
 - Erfordernisse zur Erfassung, Recherche, Auswertung und Berichterstellung von Moordaten konnten nicht oder nur in geringem Umfang erfüllt werden
 - Keine standardisierte Form der Erfassung und Auswertung, die über eine Excel-Tabelle hinausgeht
 - Erwarteter Nutzen einer Neuentwicklung für die Fachzuständigen
 - Einfache Bedienbarkeit, Mehrbenutzerfähigkeit
 - Sichere, effiziente und zentrale Form der Datenhaltung
 - Zielgerichtetes Renaturierungsmanagement
 - Unterstützung einer zeitnahen Bearbeitung von behördlichen Vorgängen wie z. B. zum Vorkaufsrecht des Landes









Konzeption: Anforderungen

Vorgehensweise

- Erarbeitung eines Fachdatenkonzepts durch das Landesamt für Umwelt (LfU)
- Durchführung von Workshops zur Anforderungsanalyse mit LfU, Ministerium (MEKUN) und DigSyLand

Anforderungen

- Web-Anwendung mit Betrieb im zentralen Rechenzentrum des IT-Dienstleisters Dataport
- Datenhaltung in Naturschutz-Datenbank in PostgreSQL
- Einsatz vorhandener Komponenten wie in vergleichbaren Fachanwendungen wie Disy Cadenza und PHP-Framework
- Nutzbarkeit durch alle behördlichen Arbeitsplätze (keine externe Nutzung), differenzierte Schreibund Leserechte
- Anbindung verschiedener Datenquellen mit Angaben zu Basisdaten, Schutzgebieten und Biotopen
- Integration der in der Naturschutz-Maßnahmendatenbank verwalteten Maßnahmen
- Berechnung der CO₂-Einsparung bei Renaturierungsmaßnahmen in Mooren



Architektur der Web-Anwendung

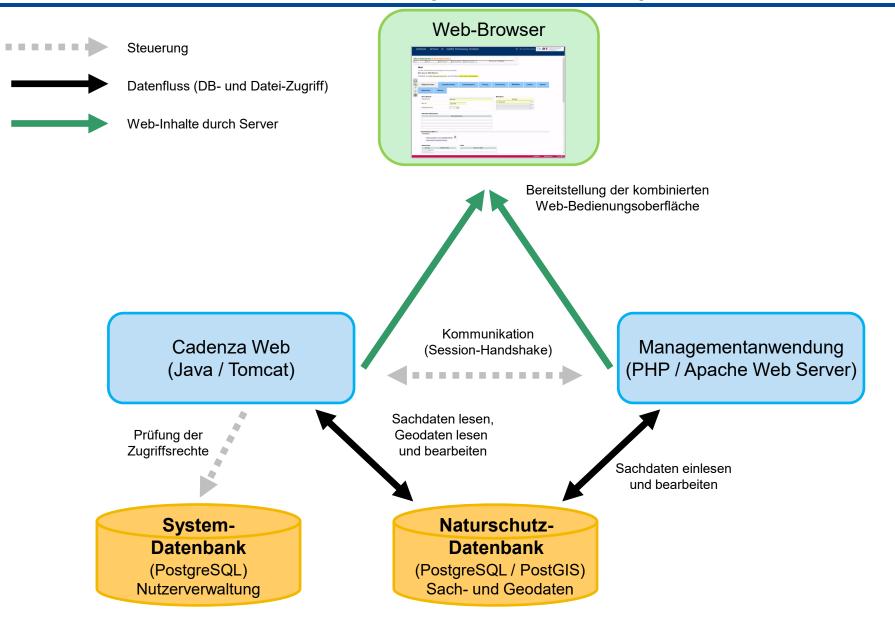
- Infrastruktur und Komponenten
 - Zentrale Betriebsinfrastruktur (ZeBIS) des Umweltressorts als Rechenzentrumsbereich für interne und externe Anwendungen
 - Disy Cadenza als Auswertungs- und GIS-Komponente
 - Maßgeschneiderte PHP-Fachanwendung zur Datenpflege
 - Datenhaltung in der zentralen PostgreSQL-Naturschutz-Datenbank mit PostGIS-Erweiterung

Disy Cadenza

- Entwicklung von Disy im Rahmen einer breiten Kooperation von Landes- und Bundesbehörden
- Methoden des Business Intelligence- und Data-Warehouse-Umfeldes zur kombinierten Auswertung von Sach- und Geodaten
- Durch Konfiguration in sogenannten Repositorys Anpassung der benötigten Funktionalitäten an den jeweiligen Einsatzzweck und Einbindung zahlreicher Datenquellen
- · Erfassung und Pflege von Geometrien
- Schnittstelle zur Integration von Fachanwendungen

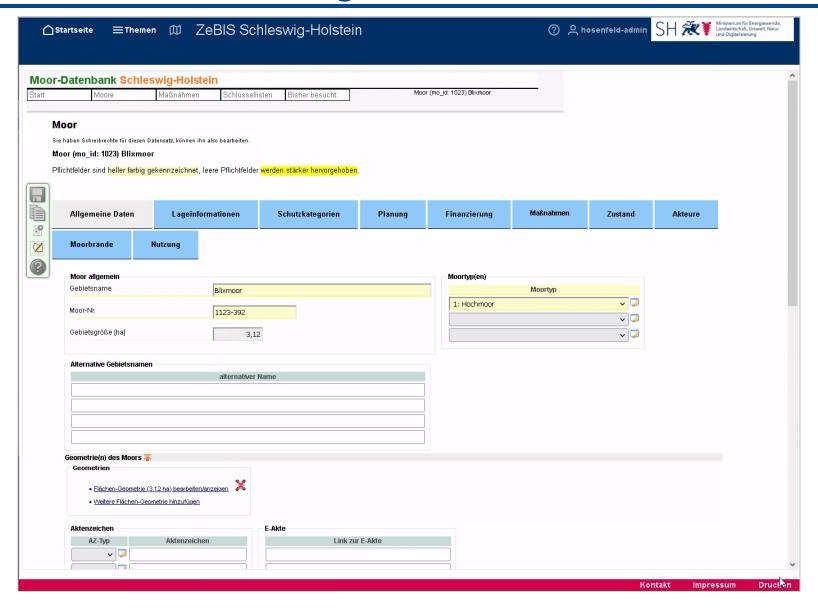


Architektur: Zusammenspiel der Komponenten

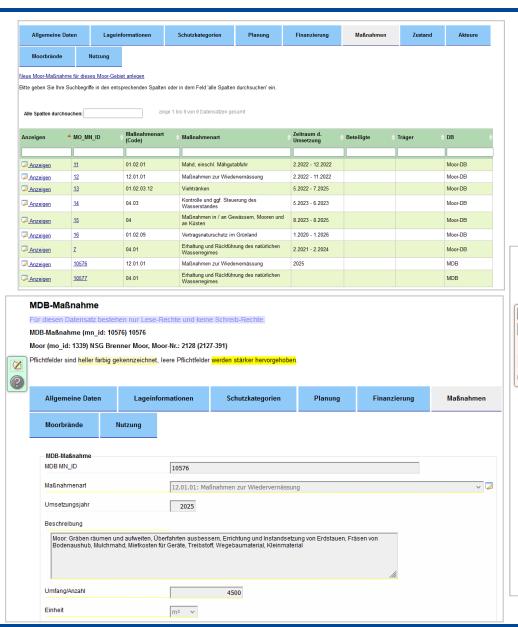




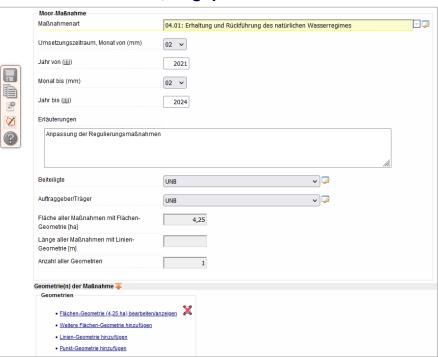
Datenbereiche und Eingabemasken



Maßnahmen: Kombination mit Maßnahmen-DB



- Kombinierte Darstellung aus Maßnahmenund Moordatenbank (on-the-fly)
- Integration über Geometrien
- Einheitlicher Maßnahmenkatalog
- Eingabemaske der Maßnahmen-DB im Nur-Lesemodus
- Moor-Maßnahmen (der Moor-DB) bearbeitbar, angepasste Attribute

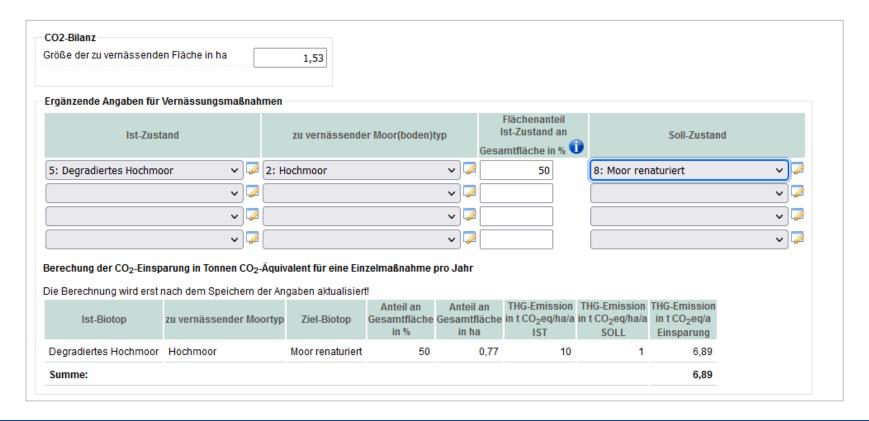


fiktive Beispieldatensätze



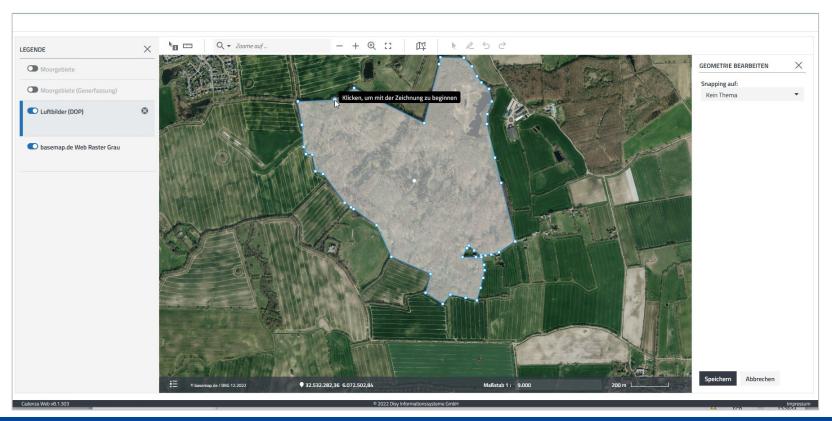
Maßnahmen: CO₂-Einsparung

- Berechnung der CO₂-Einsparung von Maßnahmen
 - Bedeutung von Mooren und ihre Klimaschutzwirkung durch Renaturierungsmaßnahmen
 - In Maßnahmen-DB bereits Reports mit Wirkung für Vernässungsmaßnahmen
 - In Moordatenbank interaktive Berechnung der CO₂-Einsparung



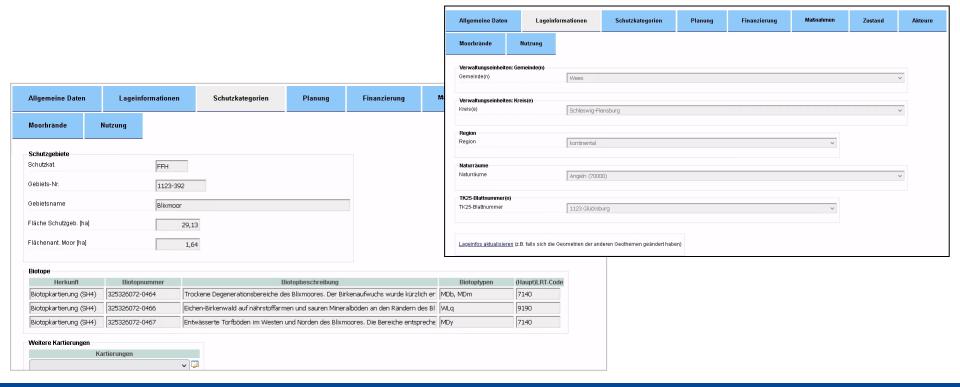
Moorgeometrien

- Erfassung und Anpassung der Moorgeometrien
 - Geometrien auf drei fachlichen Ebenen
 - Geometrien der eigentlichen Moorgebiete: nur Flächen (Polygone)
 - Maßnahmen der Moordatenbank: Flächen, Linien und Punkte
 - Moorbrände: nur Flächen



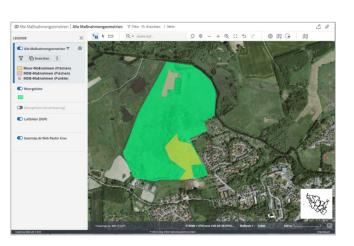
Zuordnung lagebezogener Informationen

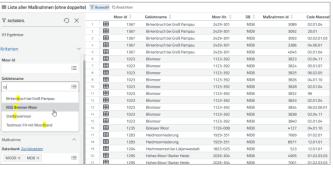
- Automatische Ableitung von Angaben
 - Basisinformationen wie Gemeinden, Kreise, Regionen, Naturräume und TK25-Blattschnitte
 - Schutzkategorien
 - Naturschutzgebiete, FFH- und Vogelschutzgebiete
 - Biotope der landesweiten Biotopkartierung
 - Zuordnungen werden in der Datenbank als Sachdaten zur Nutzung in Auswertungen vorgehalten

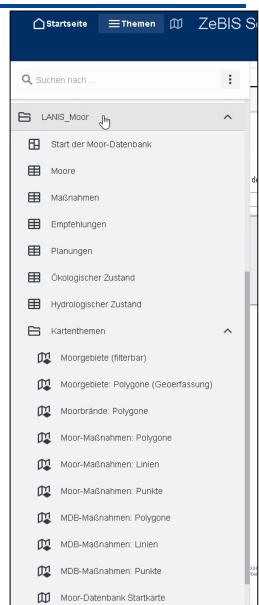


Auswertungen und Kartendarstellungen

- Nutzung von Cadenza-Standardfunktionen
 - Filterformulare zur Recherche nach unterschiedlichen Kriterien
 - Moorgebiete, Maßnahmen, Empfehlungen, Planungen, ökologischer und hydrologischer Zustand
 - Ergebnisse als exportierbare Listen
 - Interaktive Kartendarstellungen
 - Darstellung der Recherche-Ergebnisse auf der Karte
 - in Karte ebenfalls inhaltliche Filterung nach allen Kriterien
 - Kartenthemen können nach Bedarf ergänzt werden
 - Aufruf der Eingabemasken aus der Kartendarstellung









Zusammenfassung und Ausblick

- Web-Anwendung Moordatenbank
 - Einheitliche Datenbasis zur Verwaltung und Verfügbarmachung von Daten für behördlichen Moorschutz
 - Bisher nicht immer in konsistenter Form möglich
 - Entwicklung einer in Cadenza Web integrierten Fachanwendung
 - Datenmanagement der Moordaten mit Optimierung der Datenkonsistenz
 - Vervollständigung der Dokumentation zu den Moorgebieten möglich
 - Verknüpfung mit weiteren Datenquellen wie Maßnahmendatenbank und Schutzgebietsinformationen
 - Klimaschutzwirkung (CO₂-Einsparung)
 - Auswertungen nach Bedarf in Cadenza leicht ergänzbar ohne Entwicklungsaufwand
- Ausblick
 - Produktivsetzung Anfang 2022
 - Vervollständigung der Daten
 - Erweiterungen und Optimierung der Bedienbarkeit auf Basis von Anwendungserfahrungen

